

Muriel Sutter

2. Auflage

hofmann.



Inhalt

| Burner Revolution Kennenlernspiele | 5 |
|------------------------------------|----|
| Friendscout | 6 |
| 1-2-3 | 7 |
| Flirty Slapping | 8 |
| Flirty Slapping Reloaded | 9 |
| Tick Tack Peng! | 10 |
| Fruchtsalat | 11 |
| Burner Revolution Aufwärmspiele | 13 |
| Sig Sag Sug-Rennen | 14 |
| Tabu-Stafette | 15 |
| Cinderella Run | 16 |
| Sale Competition | 17 |
| Ameisenjagd | 18 |
| Sig Sag Sug-Sitzball | 19 |
| Bootcamp-Sitzball | 20 |
| Samariter-Sitzball | 21 |
| Fangis-Stress | 22 |
| WC-Fangis | 23 |
| Torero-Spiel | 24 |
| Burner Revolution Intensivspiele | 27 |
| Alien Attack | 28 |
| Dschungelkönig | 29 |
| Bandenkrieg | 30 |
| Völkerball Reverse & Switch | 32 |
| Völkerball verliebt | 33 |
| Countdown-Völkerball | 34 |
| Gespenster-Völkerball | 35 |
| PET-Völkerball mit Bodyguards | 36 |
| Racehorse-Völkerball | 37 |
| Bachelor's Hunt | 38 |
| Burner Gladiators | 39 |
| Chaos-Brennball | 40 |
| Invasion der Spinnen | 41 |
| Schafe scheren | 42 |
| Gefängis-Revolte | 43 |
| Sissy Handball | 44 |
| Dodge Soccer | 45 |
| Sissy Dodgeball | 46 |
| Autobahn-Dodgeball | 47 |
| Burner Battlefield | 48 |
| Karawanenschlacht | 50 |
| Anhang | 1 |
| Legende zu den Skizzen | 52 |
| Spiele-Grundformen | 53 |
| Literatur/Quellen | 55 |
| Materialtipps | 55 |
| Dank | 56 |
| | |





Kommunikations- & Kennenlernspiele

Friendscout

Anzahl: 16-30 Personen

Alle Spielenden stellen sich in 2er-Gruppen im Kreis auf (s. Bild). Abstand zwischen Innen- und Außenspieler ist ein halber Meter. Die Außenspieler haben die Hände hinter dem Rücken. 1 Spieler ist Single. Der Single blinzelt einem beliebigen Spielenden im Innenkreis zu. Dieser muss versuchen, zu ihm zu laufen. Der Spieler hinter ihm muss versuchen, ihn zurückzuhalten. Erwischt er ihn, muss dieser beim Partner bleiben. Gelingt die Flucht, stellt sich der Geflüchtete hinter den Single und der verlassene Partner ist der neue Single.

Variante

- ▶ Der Single ruft unvermittelt den Namen eines Spielenden.
- Mit 2 Singles spielen.

Intensität:
Materialaufwand:
Zeitaufwand:

Es braucht

▶ Nichts! ॐ



Aufwärmspiele

Sig Sag Sug-Sitzball Anzahl: 18–30 Personen

Es wird Sitzball alle gegen alle gespielt (Anleitung S. 54). Wer getroffen wurde, verlässt das Feld und begibt sich in die Wartezone (Skizze). Sobald 3 Spieler sich dort eingefunden haben, wird «Sig Sag Sug» gespielt. Wer allein bleibt, darf zurück ins Feld, die anderen beiden warten in der Zone auf die nächsten abgeworfenen Spieler, und so weiter ...

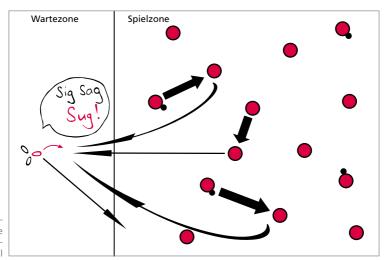
Variante

- Wer allein bleibt, bleibt draußen, die beiden anderen dürfen zurück ins Feld.
- ▶ Wer allein bleibt, darf direkt zurück ins Feld, die beiden anderen müssen zuvor 20x Seilspringen oder eine Runde joggen.

Intensität:
Materialaufwand:
Zeitaufwand:

Es braucht

▶ 6–8 Softbälle, Hütchen zum Markieren der Wartezone



Organisationsskizze Sig Sag Sug-Sitzball Action-Foto Racehorse-Völkerball



Intensivspiele

Racehorse-Völkerball Anzahl: 16–30 Personen

Es wird Völkerball Old School gespielt. Wenn es einem Spielenden gelingt, mit einem anderen Spieler huckepack vom Himmel zurück ins Feld zu laufen, sind beide Spielende erlöst. Können die gegnerischen Spielenden ein Duo beim Durchqueren des Feldes berühren, muss dieses in den Himmel zurückkehren und von dort aus einen neuen Versuch starten. Das Team, das zuerst keine Spielenden mehr im Feld hat, verliert.

Tipp: Die Mitspieler müssen die fangenden Gegner gezielt mit den Bällen bedrohen, damit die Huckepack-Flucht gelingt!

Variante

- Vereinfachen: Man muss die Reiter und Pferde mit dem Ball abwerfen, anstatt berühren.
- ▶ Vereinfachen: New School Grundform verwenden. Zone, aus der die Rennpferde starten dürfen, begrenzen (z. B. bis Handballkreis).

Intensität: Intens

Es braucht

2 Softbälle

Spielbändel